

Pressemitteilung

XENIOS AG gewinnt IHK-Forschungstransferpreis 2016

Heilbronn, 10. Mai 2016. Die XENIOS AG, ein Portfoliounternehmen des zfh Zukunftsfonds Heilbronn, hat den IHK-Forschungstransferpreis in Gold 2016 erhalten. Die IHK Heilbronn-Franken zeichnete dabei die Kooperation der XENIOS AG mit der Medizinischen Klinik I der SLK-Kliniken Heilbronn GmbH bei einem weltweit einmaligen Kreislaufunterstützungs-System aus. „Wir sind sehr stolz, dass erneut ein Produkt von einem Portfoliounternehmen des zfh für seine technische Kompetenz und Innovationskraft ausgezeichnet wird“, freut sich Thomas R. Villinger, Geschäftsführender Gesellschafter des zfh. Die erfolgreiche Wachstumsgeschichte der XENIOS AG ist damit um ein weiteres Highlight reicher.

Der mit 10.000 Euro dotierte IHK-Forschungstransferpreis in Gold ging an Ivo Simundic, XENIOS AG, Heilbronn und Professor Dr. med. Marcus G. Hennersdorf, Medizinische Klinik I der SLK-Kliniken Heilbronn GmbH. Gemeinsam hatten sie das innovative Kreislaufunterstützungssystem „i-cor“ entwickelt, das auf den menschlichen Puls reagiert. Mit dem System könnte in Zukunft die Mortalität im kardiogenen Schock von derzeit über 40 Prozent deutlich reduziert werden.

Der **zfh Zukunftsfonds Heilbronn** ist seit seiner Gründung im Jahr 2005 einer der großen Risikokapitalgeber in Deutschland. Er unterstützt vor allem junge, innovative Technologieunternehmen, die im Raum Heilbronn angesiedelt oder bereit sind, sich kurz- bis mittelfristig dort niederzulassen. Der Zukunftsfonds ist privat finanziert und mit Eigenkapital in dreistelliger Millionenhöhe ausgestattet. Er fördert die Firmen mit Kapital, Know-how und Kontakten in der Wirtschaftsregion Heilbronn. Ziel ist, Heilbronn zu einem sehr erfolgreichen Technologiestandort weiterzuentwickeln. Dazu gehören auch der Aufbau und die Erweiterung von Clustern (MedTech, BioTech, Cleantech) vor Ort.

Die **XENIOS AG** ist ein innovatives Medizintechnikunternehmen mit Fokus auf Lungen- und Herzversagen. Die Novalung-Lungenunterstützung und die i-cor und Medos-Therapien zur Herzunterstützung laufen auf einer gemeinsamen Xenios-Plattform. Dieses minimalinvasive System adressiert Patienten mit isoliertem Lungen- oder Herzversagen sowie Kombinationen aus beiden. Unsere Technologien setzen neue Maßstäbe in der Herzunterstützung und ermöglichen die Vermeidung der invasiven mechanischen Beatmung, der Sedierung und der Immobilität auf der Intensivstation.

Pressekontakt

IRA WÜLFING KOMMUNIKATION GmbH

Ira Wülfing

+49 89 2000 30-30

zfhn@wuefing-kommunikation.de